

Pascal Wehrlein

13/09/2025 „In der Formel E genügt es nicht, ein Auto schnell bewegen zu können. Da gehört schon mehr dazu. Wer stets am Limit fährt, schafft maximal 70 Prozent der Distanz.“ Das ist eine der Erfahrungen, die Pascal Wehrlein in seiner Debütsaison gemacht hat.

Persönliches

Geburtsdatum: 18.10.1994
Geburtsort:Sigmaringen (DE)
Nationalität:Deutscher/Mauritier
Wohnort:Schweiz
Familienstand:Ledig
Größe/Gewicht: 1,75 m/63 kg
Hobbys: Snowboarden, Wakeboarden, Fitness
Internet: www.pascal-wehrlein.de
Instagram: @pascal_wehrlein
Twitter: @PWehrlein

 Die Karriere von Pascal Wehrlein	
2020-2021 Porsche-Werksfahrer	
	null Formel E
	null
2020-2021 Formel-1-Testfahrer, Scuderia Ferrari	
	null
2019-2020 18. Platz Formel E (Mahindra Racing)	
	null

Die Karriere von Pascal Wehrlein

2019 Formel-1-Testfahrer, Scuderia Ferrari

null

2018-2019 12. Platz Formel E (Mahindra Racing)

null 1 Podium, 1 Pole Position

null

2018 8. Platz DTM

null Formel-1-Testfahrer, Mercedes

null

2017 18. Platz Formel 1 (Sauber F1 Team)

null

2016 19. Platz Formel 1 (Manor Racing)

null

2015 1. Platz DTM

null Formel-1-Testfahrer, Mercedes & Force India

null

2014 8. Platz DTM

null Formel-1-Testfahrer, Mercedes

null

2013 14. Platz Formel-3-Meisterschaft

null 22. Platz DTM

null

2012 2. Platz Formel-3-Euroserie

Die Karriere von Pascal Wehrlein

null 4. Platz Formel-3-Meisterschaft

null 5. Platz Formula 3 Masters

null 4. Platz Macau Grand Prix

null

2011 1. Platz ADAC Formel Masters

null

2010 6. Platz ADAC Formel Masters

Was er auch gelernt hat: Es gibt noch nicht sehr viele Rennfahrer, die sich in der Formel E gut auskennen. Deshalb rückte auch er in den Fokus, als Porsche für die Saison 7 einen neuen Teamkollegen für Routinier André Lotterer suchte. Was ihm dabei entgegenkam? „Ich bin noch kein alter Hase“, vermutet er, „aber eben auch kein Rookie mehr.“ Auch abseits der Formel E kann er bereits auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. 2011 gewann er die ADAC Formel Masters, im Jahr darauf verpasste er in der Formel-3-Euroserie als Zweiter nur knapp den Titel. Für Aufsehen sorgte er auch nach seinem Aufstieg in das Deutsche Tourenwagen Masters, wo er 2015 im zarten Rennfahreralter von 20 Jahren der jüngste DTM-Champion aller Zeiten wurde. Dieser Triumph war sein Ticket für die Formel 1. Zwei Jahre war er mit dem Grand-Prix-Zirkus unterwegs: 2016 für Manor, 2017 für Sauber.

Vor der Saison 2018/2019 wechselte er in die Formel E. Für einen wie ihn, für den in seinem Sport Spaß und Chancengleichheit an erster Stelle stehen, war das die perfekte Wahl. Sein Saisonhöhepunkt war der zweite Platz in Santiago de Chile. Mit Porsche hat er sich jetzt höhere Ziele gesetzt. „Was ich auch mache, ich erwarte immer viel von mir“, sagt er. Rennen will er gewinnen und möglichst auch die Weltmeisterschaft, und dass der Druck von außen auf ihn zu groß werden könnte auf dem Weg dorthin, davor ist ihm nicht bange. „Den größten Druck“, sagt er, „mache ich mir immer selbst.“

Persönliches

Geburtsdatum: 18.10.1994

Geburtsort: Sigmaringen (DE)

Nationalität: Deutscher/Mauritier

Wohnort: Schweiz

Familienstand: Ledig

Größe/Gewicht: 1,75 m/63 kg

Hobbys: Snowboarden, Wakeboarden, Fitness

Internet: www.pascal-wehrlein.de

Instagram: @pascal_wehrlein

Twitter: @PWehrlein

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG

+41 41 487 91 16

sandro.kaelin@porsche.ch

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/it_CH/motorsport/formula-e/porsche-formel-e-fahrer/formel-e-pascal-wehrlein.html

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/b9d848bd-ca2f-46c2-860d-4320f4de19e0.zip>